

Donnerstag

den 5. Juny

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 656. (3) E d i c t. Nr. 350.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit kund gegeben: Es sey auf Anlangen des Franz Savirshög von St. Marein, gegen Joseph Skubiz von Kleinaltendorf, wegen behaupteten 400 fl. C. M. und Nebenverbindlichkeiten, in die executive Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, mit executiven Pfandrechte belegten, ohne den fundus instructus, gerichtlich auf 2120 fl. 40 kr. C. M. geschätzten, der Staatsherrschaft Sittich, sub Urb. et Rect. Nr. 20, zinsbozren, zu Kleinaltendorf liegenden ganzen Kaufrechtshube, nebst Gehäusen gemilliget, und zu ihrer drey Termine, d. i. der 24. April, 24. May und 24. Juny l. J., jedesmahl Vormittags 9 Uhr, Loco Kleinaltendorf, mit dem Besatze festgesetzt worden, daß, wenn diese in Execution gezogene Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Beschreibung der Realität und Licitationsbedingungen, erliegen in dieser Amtskanzley zu Jedermanns Einsicht.

Bez. Gericht Weixelberg den 24. März 1828.

Anmerkung. Bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 657. (3) E d i c t. Nr. 445.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird kund gemacht: Es sey in Folge hoher landrechtlicher Zuschrift, ddo. 31. v. M., Zahl 1638, auf Ansuchen des Johann Barthelme von Gottschee, gegen Matthäus Barthelme zu Werbaze, puncto schuldigen 700 fl. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, mit Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Zimmer- und Hauseinrichtung, Leinwäsche, Leibeskleyder, Prätiösen, 2 Kühe, 2 Pferde, 1 Perutsch u. gemilliget worden; wozu delegationis modo von diesem Bezirksgerichte drey Termine, d. i. der 6. May, 20. May und 3. Juny l. J., Vormittags 9 Uhr auf dem Postamte zu St. Marein, mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die mit Pfandrechte beleg-

ten gegnerischen Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Bez. Gericht Weixelberg am 22. April 1828.

Anmerkung. Bey der ersten und zweyten Feilbietung sind die 2 Pferde und der Perutsch nicht an Mann gebracht worden.

Z. 658. (3)

Getreid-Licitationsanzeige.

Bey der, im Neusädler-Kreise, 4 Stunden von der Provinzial-Hauptstadt Laibach gelegenen Grafschaft Auersperg, werden am 10. künftigen M. Juny, das ist: den Dienstag nach Frohnleichnam, von Vormittags 9 Uhr:

100	Ried.	östr.	Mehlen	Weizen;
200	"	"	"	Gerste;
390	"	"	"	Hirse, und
500	"	"	"	Hafer, alles

von vorzüglicher und gut gereinigter Qualität, im Ganzen oder auch in kleinen Parthien, je nachdem sich Kauflustige einfinden werden, im Wege der Licitation an die Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der sohinigen Ratification von Seite der Inhabung, veräußert werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen sind.

Auersperg den 29. May 1828.

Z. 653. (3) E d i c t. J. Nr. 577.

Zur executiven öffentlichen Versteigerung von 2 Stutten, 2 Fuhrwägen und 40 Centen Heu, dem Jacob Kette von Oberlaibach, gehörig, und gerichtlich auf 83 fl. geschätzt, werden drey Tagsatzungen, die erste auf den 18. Juny, die zweite auf den 3. und die dritte auf den 17. July l. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Wohnorte des Executen mit dem Anhange angeordnet, daß, wenn diese Gegenstände bey der ersten oder zweyten Versteigerung nicht um oder über den Schätzungswerth verkauft werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bez. Gericht Freudenthal am 24. April 1828.

3. 659. (3) ad J. Nr. 565.

Verlautbarung.

Zur executiven Versteigerung, einer dem Jacob Kette von Oberlaibach, gehörigen, und gerichtlich auf 45 fl. geschätzten Kalesche, sind drey Tagsatzungen, die erste auf den 27. May, die zweyte auf den 13. und die dritte auf den 30. Juny d. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Hause des Executen mit dem Anhang bestimmt, daß, wenn diese Kalesche bey der ersten oder zweyten Versteigerung nicht um oder über den Schätzungswerth verkauft werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Bezirksgericht Freudenthal den 22. April 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 663. (2) E d i c t. Nr. 677.

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sey über executives Einsbreiten des Jacob Stamfel, zu Grub, in die öffentliche Versteigerung der dem Thomas Kraus, von Kethje, eigenthümlich gehörigen, der löbl. Herrschaft Reifnitz, sub Urb. Fol. 1224, dienstbaren Realitäten sammt Zugehör, wegen schuldigen 50 fl. M. M., o. s. c. gewilliget, und zur Bornahme derselben drei Termine, nämlich: der erste auf den 19. May, der zweyte auf den 25. Juny, und der dritte auf den 28. Julio l. J., jedesmahl Vormittags um 10 Uhr im Orte Kethje, in Raaserbach, mit dem Besage bestimmt worden, daß wenn diese Realität bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswerth pr. 400 fl. M. M., oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Reifnitz den 10. April 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 664. (2) E d i c t. Nr. 855.

Von dem Bez. Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein bekannt gemacht, daß alle Jene, welche auf den Verlaß des im Dorfe Medvedjet verstorbenen 1/2 Häblers, Anton Memor, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche bey der auf den 14. Juny d. J., Vormittag um 10 Uhr in dieser Gerichtskanzley bestimmten Tagsatzung so gewiß anzumelden haben, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814 b. G. B. zuzuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Reifnitz den 8. May 1828.

3. 666. (2) Nr. 127.

Verlautbarung

mittels welcher von dem gefertigten Verwaltungsamte allgemein bekannt gemacht wird, daß die dem Staatsgute Thurn eigenthüm-

lich gehörige Fischerey, in dem Bache Bresobitz, neuerdings auf sechs nacheinander folgenden Jahre, nämlich seit 1. November 1828, bis letzten October 1834, durch öffentliche Versteigerung am 21. k. M. Juny, Vormittags um 10 Uhr, in dem Amtslokale des k. k. Bezirks-Commissariats der Umgebuug Laibachs verpachtet, somit hiezu jeder Pachtlustige vorgeladen werde.

Verwaltungs-Amt der k. k. Fondsgüter zu Laibach am 30. May 1828.

3. 671. (2) ad Nr. 1489.

Convocations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach, als Abhandlungs-Instanz, wird öffentlich bekannt gemacht: Es haben alle Jene, welche zu dem Nachlasse des am 25. December 1805, zu Wipbach verstorbenen Schneider, Martin Slappin, aus dem Erbrechte, oder aus was immer für einem andern Rechtstitel eine Forderung zu stellen vermeinen, selbe binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten so gewiß hierorts anzubringen haben, als nach Verlauf dieses Terms das Verlassabhandlungsgeschäft mit den vorgekommenen, und legitimirten Erben beendet, und die Verlassenschaft Jenem eingantwortet werden würde, welchen selbe nach dem Gesetze gebühret.

Bez. Gericht Wipbach am 25. July 1826.

3. 3. 228. (2) E d i c t. J. Nr. 442.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staats Herrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Johann Porenta, in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes, hinsichtlich des, auf der ihm gehörigen, der Staats Herrschaft Laß, sub Urb. Nr. 2444, dienenden Ganzhube, sub Haus-Nr. 25, in Zauchen intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Schuldbriefs, ddo. 1. September 1775, intab. 25. November 1782, zu Gunsten des Peter Zugowitz pr. 1000 fl. Cw. oder 850 fl. Cw., gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich in Verlust gerathenen Schuldbrief ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens der gedachte Schuldbrief sammt dem Intabulations-Certificate für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Laß den 28. Februar 1828.

3. 662. (2)

Am 12. Juny 1828, werden im Hause Nr. 3, am Schulplaz, im ersten Stocke, zu den gewöhnlichen Amtsstunden, die von dem Professor Michael Zuscheck rückgelassenen Effecten, als: Kleidung, Wäsche, Hauseinrichtung und Bücher, gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach den 30. May 1828.]

3. 3. 1425. (2)

Nr. 1431.

Amortisations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Kaltenbrunn zu Laibach wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Martin Zimermann von Studenz, Erkäufers der Lorenz Perdan'schen Hube zu Slape, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich folgender, vor-
geblieblich nicht auffindbaren Urkunden, als:

- a) des zwischen Lorenz Perdan und seiner Ehwirthinn Maria, bestehenden, auf die der Kommenda Laibach, sub Urb. Nr. 49 und 51, zinsbare, zu Slape gelegene, ganze Hube, Fischerhub, am 2. Jänner 1816, wegen des Heirathsguts pr. 550 fl. k. W. sammt Nebenverbindlichkeiten intabulirten Ehevertrages, ddo. 18. May 1795, und
- b) des von den Eheleuten Lorenz und Maria Perdan, an Lorenz Sever, am 28. Jänner 1815, über 250 fl. ausgestellten, und am 28. October 1816, auf obiges Heirathsgut superpränotirten Schuldbriefes, gewilliget worden.

Daher haben Jene, welche auf diese Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, selbe binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte anzumelden, als widrigens auf weiteres Anlangen diese Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Intabulations- und Superintabulations-Certificat für nichtig und kraftlos erklärt würden.

R. R. Bezirks-Gericht Laibach am 6. December 1827.

1. 3. 271. (2)

Edict.

J. Nr. 509.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staats-herrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Georg Ruppert, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender auf dem ihm gehörigen, in der Stadt Laß, sub H. Nr. 97, liegenden, dem Grundbuche der Stadt Laß, sub Urb. Nr. 90, unterstehenden Hause, intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des Schuldbriefes, zu Gunsten des Georg Krammer, ddo. et intab. 18. März 1793, pr. 30 fl.
- b) des Vergleichs, zu Gunsten des Georg Smuck, ddo. et intab. 19. May 1795, pr. 78 fl.;
- c) des Schuldbriefes, zu Gunsten des Andreas Pitez, ddo. 8., intab. 18. July 1793, pr. 225 fl.;
- d) des Schuldbriefes, zu Gunsten des Franz Kruja, ddo. 25. April, intab. 18. July 1795, pr. 178 fl. 30 kr.

- e) des Schuldbriefes, zu Gunsten des Franz Kleppfbar, ddo. et intab. 7. July 1794, pr. 223 fl. 25 kr.;
- f) des Kaufcontractes, ddo. et intab. 4. July 1807, pr. 1350 fl.;
- g) des Kaufcontractes, zu Gunsten des Caspar Bernig, ddo. et intab. 14. September 1811, 650 fl., bewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens die gedachten Urkunden sammt dem Intabulations-Certificaten für getödtet und kraftlos erklärt werden würden.

Laß den 8. März 1828.

1. 3. 248. (2)

Edict.

J. Nr. 431.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-herrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen der Helena Wislitz, gebornen Kautschitz, in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes, hinsichtlich nachstehender, auf der laut Abhandlung nach ihrem Ehegatten, Caspar Wislitz, ihr zugefallenen, der Staats-herrschaft Laß, sub Urb. Nr. 890, dienenden 13 Hube, sub H. Nr. 8, in Pölland intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des heirathlichen Vergleichs, ddo. et intab. 17. März 1790, zu Gunsten der Elisabeth Ruppert pr. 1000 fl.;
- b) der Uebergabsurkunde, ddo. 27. Jänner 1790, intab. 28. März 1795, zu Gunsten des Prie-
sters, Johann Eufner, pr. 100 fl. Em.;
- c) des Bescheides, ddo. 15. April, intab. 21. August 1795, zu Gunsten des Johann Eufner, pr. 159 fl. 48 kr.;
- d) des Urtheils, ddo. 3., intab. 27. October 1804, zu Gunsten des Baron v. Wolkens-
berg, pr. 1559 fl. 45 kr.;
- e) des Vergleichs, ddo. et intab. 4. May 1806, zu Gunsten des Florian Kerschwig, pr. 500 fl. Em.;
- f) des Vergleichs, ddo. 26. Jänner, intab. 5. April 1809, zu Gunsten des Blas Lurke, pr. 370 fl.;
- g) des Vergleichs, ddo. 26. Jänner, intab. 5. April 1809, zu Gunsten des Anton Korte, pr. 400 fl.;
- h) des Urtheils, ddo. 17. November 1809, intab. 3. Juny 1810, pr. 755 fl. 44 kr.;
- i) des Pachtvertrages, zu Gunsten des Vinzenz Demscher, ddo. 25. August, intab. 11. September 1807, zur Sicherheit des drey-
jährigen Pachtcs, pr. jährlichen 740 fl., ge-
williget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden haben, widrigens die gedachten Urkunden für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Laß den 1. März 1828.

3. 272. (2) Edict. Nr. 539.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staats Herrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Caspar Trojer, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der ihm gehörigen, der Staats Herrschaft Laß, sub Urb. Nr. 1727, dienenden Ganzhube, sub Haus-Nr. 19, zu Dolensvaß intabulirten, angeblich in Verlust gerathener Urkunden, als:

- a) des Heirathsbriefes, zu Gunsten der Ulrika Fellenz, gebornen Kref, ddo. 8. Jänner 1772, intab. 23. Juny 1787, pr. 125 fl. Land. Währung. und 12 Zehni;
- b) die Uebergabscession von Matthäus an Paul Fellenz, ddo. et intab. 1. März 1788;
- c) der Schuldbrief zu Gunsten des Jacob Raunicher, ddo. et intab. 27. Jänner 1792, pr. 200 fl. Landes- Währung;
- d) die Klage zu Gunsten der Maria Blasnig, ddo. 17. May, intab. 29. August 1793;
- e) die Uebergabe von Paul an Matthäus Fellenz, ddo. 19. December 1793, intab. 17. April 1794;
- f) den Schuldbrief zu Gunsten des Stephan Kref, ddo. et intab. 5. März 1797, pr. 400 fl. L. W.;
- g) den Kaufcontract, ddo. et intab. 25. July 1801, zwischen den Matthäus Fellenz und Lukas Preuß;
- h) die Klage der Katharina Preuß, ddo. 19., intab. 20. May 1806, pr. 200 fl. L. W.;
- i) die Klage des Jerni Preuß, ddo. 19., intab. 20. May 1806, pr. 400 fl. L. W.;
- k) die Klage des Anton Scholler, ddo. 28., intab. 29. May 1806, pr. 400 fl. L. W.;
- l) die Klage des Valentin Krischak vom 28. May, intab. 6. Juny 1806, pr. 265 fl. L. W.;
- m) die Klage des Peter Starmann, ddo. 28. May, intab. 6. Juny 1806, pr. 145 fl. L. W.;
- n) die Klage der Suzia Pogatschnig vom 28. May, intab. 6. Juny 1806, pr. 100 fl. Landes- Währung, gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, daselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens die gedachten Urkunden sammt dem Intabulationscertificat für getödet und kraftlos erklärt werden würden.

Laß den 8. März 1828.

3. 672. (2) ad Nr. 1490.

Convocations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach, als Abhandlungs-Instanz, wird öffentlich bekannt gemacht: Es haben alle Jene, welche zu dem Nachlaß der am 24. July 1814, zu Wipbach verstorbenen Marianna, Wittve Stappin, legerebelichte Zottisch, aus dem Erbrechte, oder aus was immer für einem andern Rechtstitel eine Forderung zu stellen haben, selbe binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten so gewiß hierorts anzubringen haben; als nach Verlauf dieses Termins das Verlassenschafts-Geschäft mit dem vorgekom-

menen und legitimirten Erben beendet, und die Verlassenschaft Jenen eingantwortet werden würde, welchem dieselbe nach dem Gesetze gebührt.

Bez. Gericht Wipbach am 23. July 1826.

3. 2437. (2) Edict. Nr. 1042.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Struppi, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rüchlich der angeblich in Verlust gerathenen, vom Caspar Rosina, an Joseph Hafner ausgestellten, auf der zu Schwirschin gelegen, dem Gute Ruznig, sub Urb. Nr. 13, dienstbaren Hube, intabulirten Schuldurkunde, ddo. et intab. 18. März 1818, gewilliget worden.

Es werden demnach alle Jene, welche auf die bezeichnete Schuldurkunde aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß anzubringen, widrigens auf weiteres Anlangen die gedachte Urkunde, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat, für null, kraftlos und wirkungslos erklärt werden würde.

Ver. Bez. Gericht Michelstetten zu Krainburg den 1. November 1827.

3. 670. (2) Edict. Nr. 643.

Vom Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye in Folge Ansuchens des Gregor Prasnig von Medvediek, de praesentato 26. d. M., Nr. 643, in die executive Versteigerung der, dem Johann Wranissa von Unterferdorf gehörigen, der Herrschaft Haasberg, sub Rect. Nr. 641, zinsbaren, auf 900 fl. geschätzten Halbhube, wegen schuldiger 26 fl. 55 kr. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Licitationstagssetzungen, und zwar: die erste auf den 30. Juny, die zweyte auf den 30. July und die dritte auf den 30. August l. J., je desmaß um 9 Uhr Früh, im Orte Unterferdorf mit dem Anhange bestimmt, daß, wenn diese Halbhube bey der ersten oder zweyten Licitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirks-Gericht Haasberg am 28. Februar 1828.

3. 680. (2)

Dr. Burger, Hof- und Gerichtsadvocat in der Provinz Krain, wohnt am Plaze, Nr. 311, im 2ten Stocke.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach

Monat	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung				
		Früh		Mitt.		Abends		Früh		Mitt.		Abend		Früh	Mitt.	Abends
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	b. 9 Uhr	b. 3 Uhr	b. 9 Uhr
May	28.	27	3,0	27	3,6	27	4,0	—	12	—	15	—	14	schön	Regen	schön
	29.	27	4,3	27	4,2	27	3,3	—	12	—	16	—	14	schön	heiter	heiter
	30.	27	3,0	27	3,1	27	3,5	—	12	—	18	—	15	Nebel	heiter	heiter
	31.	27	4,0	27	4,1	27	4,2	—	14	—	18	—	15	heiter	schön	schön
Juni	1.	27	4,2	27	4,5	27	5,3	—	24	—	17	—	14	schön	Regen	schön
	2.	27	6,0	27	6,0	27	5,5	—	12	—	17	—	15	Nebel	heiter	f. heiter
	3.	27	5,5	27	5,2	27	4,4	—	11	—	18	—	16	Nebel	f. heiter	f. heiter

Fremden-Anzeige.

Angekommen den 29. May 1827.

Hr. Johann Ludwig Weber, Schweizerischer Consul, von Triest nach Neustadt. — Hr. Adam v. Kozhanowsky, Gutsbesitzer, von Wien nach Triest. — Hr. Anton v. Jankovich, k. k. Kämmerer, von Grätz nach Triest.

Den 30. Hr. Dr. Joseph Derchich, k. k. Subernal-Rath und Protomedicus, von Triest nach Wien.

Den 31. Hr. M. Fouvel, k. großbritannischer Edelmann, von Rom nach Wien. — Hr. Franz Dargel, k. französischer Capitain; Hr. John Robertson, k. großbritannischer Güterbesitzer; beyde von Florenz nach Wien.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 24. May 1828.

Andreas Peterlinschek, Hausknecht, alt 40 Jahr, im Alluminat, an der Lungenlähmung. — Ursula Komatsch, Spitals-Pföndnerin, alt 80 Jahr, im Civ. Spital, Nr. 1, am Brand der Alten.

Den 25. Dem Vincenz Mathosel, Bäckermehlfier, sein Sohn Vincenz, alt 1 Woche, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 92, an der Mundsperrre. — Franz Sandner, Graveur-Lehrjung aus Villach, alt 17 Jahr, im Civ. Spital, Nr. 1, an der Auszehrung.

Den 26. Dem Hieronymus Bradasch, Artillerie-Korporal, seine Tochter Franzisca, alt 8 Wochen, in der Grabischa-Vorstadt, Nr. 17, an Fraissen. — Dem Johann Michalewitsch, patentirten Schuster, sein Sohn

Johann, alt 7 1/2 Monat, am alten Markt, Nr. 20, an Fraissen.

Den 27. May. Dem Joseph Pasquar, Hausknecht beim k. k. Subernium, seine Tochter Maria, alt 1/4 1/2 Monat, im Landhause, Nr. 201, an Keuchhusten. — Dem Valentin Podgraischeg, Fakir, sein Sohn Franz, alt 1 1/2 Jahr, in der Tyrnau-Vorstadt, Nr. 37, an der häutigen Bräune.

Den 28. Gertraud Schuller, ledige Nägel-Händlerin, alt 58 Jahr, am alten Markt, Nr. 17, an der Abzehrung.

Den 1. Juny. Dem Theodor Webel, Portier, sein Weib Juliana, alt 166 Jahr, am Schulplage, Nr. 297, an der Auszehrung. — Dem Herrn Alex Stemberg, k. k. Subernal-Accessist, sein Sohn Gustav, alt 3 Jahr, in der Krakau-Vorstadt, Nr. 72, am Scharlach.

Den 2. Dem Herrn Franz Polletin, k. k. Journalier, sein Sohn Franz, alt 8 Jahr, in der Carlstädter-Vorstadt, Nr. 4, an Gebärmbrand.

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 31. May 1828:

12. 68. 59. 64. 5.

Die nächsten Ziehungen werden am 14. und 25. Juny in Triest abgehalten werden.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey geöffnetem Schwellwehr:

Am 4. Juny 1828: 0 Schuh, 8 Zoll, 0 Lin. unter der Schleußendertung.

3. 685. (1) ad Fxl. Num. 995. Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Senosetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey von dem löbl. k. k. Merkantil- und Wechselgerichte in Triest, über Einschreiten des Vincenz Tesak, gegen Martin Koffou von Präwald, in die wiederholte Reassumirung der executiven Feilbietung, gegnerischer, der Herrschaft Präwald zinsbaren, in zwey Häusern und Wirthschaftsgebäuden, sub Cons. Nr. 14 und 44, dann mehreren Aeckern und Wiesen bestehenden Realitäten gewilliget, und von diesem mittelst Zuschrift vom 14. November 1827, Z. 4849, gedachten Wechselgerichts, requirirten Bezirksgerichte, zur Vornahme der Licitation, nachdem sich bey der am 20. November 1826

abgehaltenen ersten Feilbietungs-Tagsatzung kein Kauflustiger gemeldet hat, neuerdings zwey Termine, nämlich: auf den 24. May und 24. Juny d. J., jederzeit Früh um 9 Uhr, im Orte Präwald mit dem Anhang festgesetzt worden, daß, Falls diese Realitäten bey der zweyten Feilbietungstagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten sogleich unter demselben hintangegeben werden würden. Die Schätzung und Licitationsbedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Bez. Bericht Senosetsch am 29. März 1828. Anmerkung. Bey der Feilbietungstagsatzung am 24. May hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Bey J. G. Licht,

Buchhändler in Laibach, sind nachstehende Bücher zu haben:

- S**chmidt, Fr., Homilien vor dem Landvolke, in einem ganzen Jahrgange nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien, 8. gebd., Gräg 1823, 1 fl. 30 fr.
- — Predigten und Homilien auf alle Sonn- und Festtage des Herrn, Mariens und der Heiligen, 3 Theile, 8. gebd., Gräg 1825, 1 fl. 30 fr.
- S**chuller, M., Rede zur Fahnenweihe. gehalten am Schlachtfelde bey Fontana Freda, den 7. und 8. April 1823, 2., Gräg 1824, 6 fr.
- S**teiner, M., drey und vierzig kurze Kanzelreden über die Leidensgeschichte Jesu Christi, gr. 8. gebd., Wien 1827, 1 fl. 30 fr.
- S**eelsorger, der, als Liturg und Beichtvater, oder Sammlung gewählter Abhandlungen über die Pflichten des Seelsorgers, gr. 8., gebd., Wien 1797, 2 fl.
- — am Krankenbette oder systematische Anleitung für Seelsorger zu einem zweckmäßigen Verfahren und Behandlung der Kranken, gr. 8. gebd., Wien 1797, 1 fl. 45 fr.
- — in der Schule, oder Sammlung gewählter Abhandlungen zu einem zweckmäßigen Schul- und Religionsunterrichte, 2 Bände, gr. 8. gebd., Wien 1796, 3 fl.
- S**terbins, P. P., Predigten auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs, 2 Bände, gr. 8. gebd., Wien 1826.
- S**töckl, Ant., Auslegung der sonn- und festtäglichen Evangelien eines ganzen Jahrs. Zur Belehrung und Erbauung des Landvolks, 2 Theile, 8. gebd., Wien 1807, 2 fl.
- — Sittenlehreden, neue, für das katholische Landvolk, 2 Bände, 8. gebd., Wien 1819, 2 fl. 30 fr.
- S**tolberg, Fr. L., Graf v., von der wahren Religion und von den Sitten der katholischen Kirche, 8. gebd., Gräg 1821, 54 fr.
- T**anner, C., Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen, 2 Theile, gr. 8. gebd., Augsburg 1807, 3 fl. 30 fr.
- V**ering, Alb. M., Versuch einer Pastoral-Medicin, 8. broschirt, Münster 1813, 1 fl.
- V**extraute Reden an junge Diener der Kirche an den Tagen ihrer jährlichen Geistesversammlung, gr. 8. broschirt, Salzburg 1817, 1 fl.
- V**inzenz, von Paul, das schöne Bild eines vollkommenen Christen und des wahren Seelsorgers, 2 Bände, gr. 8. gebd., Augsburg 1807, 3 fl. 45 fr.
- V**ogt, J. Th., Predigten auf die heilige Fastenzeit, durch sechs Jahrgänge, 4 Bände, 8. gebd., Gräg 1823, 2 fl. 12 fr.
- V**onend, J. Ph., Reden bey verschiedenen Gelegenheiten, und auf besondere Feste im katholischen Kirchenjahre, 8. gebd., Wien 1826, 1 fl. 45 fr.
- — Reden auf die allgemeinen Feste im katholischen Kirchenjahre, 8. gebd., Wien 1826, 1 fl. 30 fr.
- V**onend, Reden auf die Sonntage im katholischen Kirchenjahre, 2 Bände, 8. gebd., Wien 1826, 3 fl.
- V**on der Erkenntniß Jesu Christi, nebst einigen Betrachtungen auf die Taufgelübde, 2 Bände, 8. gebd., Laibach 1804, 3 fl.
- W**agner, B., Erklärung der sonntäglichen Evangelien im historisch-sokratischen Gespräche für die Schulkatecheten, 4 Bände, 8. gebd., St. Pölten 1794, 3 fl.
- W**ebers, J. B., kurze Kanzelreden auf alle Sonntage im Jahre, 3 Jahrgänge, 6 Bände, gr. 8. gebd., Wien 1805, 9 fl.
- — kurze Kanzelreden auf die Festtage des Kirchenjahrs, gr. 8. gebd., Wien 1806, 1 fl. 54 fr.
- W**ilde, Amb., Lob- und Sittenreden auf die Festtage des Jahrs, 2 Theile, gr. 8. gebd., Prag 1809, 2 fl.
- W**inkler, J. B., Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien, zum Gebrauche für Schulen, 2 Theile, gr. 8. gebd., Gräg 1817, 2 fl. 6 fr.
- W**inter, N. Ant., religionsittliche Katechetik, gr. 8. gebd., Landsbut, 1817, 1 fl. 48 fr.
- Z**eller, C. Casp., das Leben und Leiden unser Herr und Heilandes Jesu Christi, nebst auferlesenen Begebenheiten aus der Apostelgeschichte, gr. 8. broschirt, Wien 1818, 50 fr.
- Z**ugabe zur Philosophie der Religion, für die Besitzer der Auflage pro 1772, 5 Bände, gebd., Augsburg 1785, 2 fl.
- Z**ülondi, P. H., Predigten über verschiedene Gegenstände, 3 Theile, 8. gebd., Augsburg 1777, 1 fl. 30 fr.
- L**amandi, Pritanii de ingeniorum Moderatione in Religionis Negotio, 4. gebd., Venedig 1795, 1 fl. 30 fr.
- L**eonhard, J. M., Christenlehren zum Gebrauche bey dem katholischen Religionsunterricht, 4 Theile, gr. 8. gebd., Wien 1826, 5 fl.
- — Predigten eines Seelsorgers auf dem Lande. Für alle Sonn- und Festtage eines Kirchenjahrs, gr. 8. gebd., Wien 1823, 2 fl.
- — ausführliches katholisches Religions-Handbuch. Zum Gebrauche für Religions- Lehrer, gr. 8. gebd., Wien 1820, 1 fl. 40 fr.
- A**cta et Decreta synodi Diocesanæ Pistoriensis, 2 Bände, gr. 8. gebd., Labaci 1741, 40 fr.
- A**lexandro, Not., Theologia Dogmatico, Moralibus secundum ordinem Catechismi concilli Tridentini, 2 Tomi, gr. Fol. gebd., Venetiis 1772, 2 fl.
- A**ppendix nova ad proprium sanctorum, 8. broschirt, Labaci 1796, 12 fr.
- A**ugustini, A. D., Hipponensis episcopi libri XIII. Confessionum, 12. broschirt, Venetiis 1779, 36 fr.
- — St. de gratia Dei et libero Arbitrio hominis, 2 Tomi, 8. gebd., Venetiis 1784, 2 fl.